

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 1

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

1.1 Windkraft bzw. Photovoltaikanlagen

Ein Bürger aus Liggersdorf stellte eine Frage zu den Bestrebungen zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und der kommunalen Haltung gegenüber Freiflächenphotovoltaik- und Windkraftanlagen. BM Zindeler erläuterte, dass das Potential für die Bestückung der vorhandenen Dächer im Zuge der Fortschreibung des Sanierungsfahrplans betrachtet werden soll. Auch würde man über den generellen Umgang mit Freiflächenphotovoltaikanlagen nachdenken. Über die Windkraft wurde im Gemeinderat zuletzt im Jahr 2015 diskutiert und diese spielt seither eine eher untergeordnete Rolle.

1.2 Gehweg entlang der L194, OT Selgetsweiler

Von einer Bürgerin aus Selgetsweiler wurde angeregt, dass der Geh-/Radweg entlang der L194, von der Bushaltestelle in Richtung Pfullendorf, verlängert werden könnte. BM Zindeler erläuterte, dass dieses Anliegen bereits mehrfach im Gemeinderat vorgetragen wurde. Da hier der Straßenbaulastträger eine größere Rolle spielt, wurde die Anfrage dort platziert. Aktuell werden Möglichkeiten ausgelotet. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 2

TOP 2. Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.02.2022

Das Protokoll geht in Umlauf. Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 3

TOP 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.02.2022

Der Gemeinderat stimmte einer Beförderung zum 01.04.2022 zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Garagengebäude und Werkstatt, Wiederaufbau nach Gebäudebrand, Flst.Nr. 41/31, Gemarkung Selgetsweiler, Pfullendorfer Str. 1

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 20

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Vorlage vor.

Auf die Nachfrage nach den tatsächlichen Baugrenzen in Bezug auf die Überschreitung teilte BM Zindeler mit, dass diese dem Rat nachgereicht werden. Das vorher bestehende Gebäude habe die Baugrenze bereits überschritten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben und den Befreiungen (Dachneigung, Baugrenze und Abstandsfläche) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§ 52 LBO): Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Flst.Nr. 170/8, Gemarkung Liggersdorf, Hauptstr. 9

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 21

Gemeinderätin Jage rückt vom Sitzungstisch ab.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Vorlage vor.

Ein GR vertritt die Meinung, dass ein Bungalow nicht in das vorhandene Ortsbild passen würde. Hier wäre eine Überplanung notwendig gewesen. Bei der angrenzenden Satzung „Oberesch“, OT Liggersdorf wurde aus diesem Grund eine zweigeschossige Bauweise vorgeschrieben.

BM Zindeler erinnerte daran, dass im Bauleitplanverfahren über eine konkrete Erweiterung des Geltungsbereichs an dieser Stelle gesprochen wurde. Die Auskunft der betroffenen Eigentümer lautete, dass keine Entwicklung an dieser Stelle vorgesehen ist. Hiervon mussten die Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderat bei den Planungen ausgehen.

Ein weiteres Ratsmitglied schließt sich an und bittet BM Zindeler ein Gespräch mit dem Bauherrn zu führen.

BM Zindeler berichtete, dass die Unterlagen des Bauantrages vollständig eingegangen sind und die Prüfung aus Sicht der Verwaltung keinen Ansatzpunkt liefert, um die Entscheidung zu vertagen oder das Einvernehmen zu versagen. Daher bittet er das Gremium zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag nicht zu.

Ja-Stimmen: 3

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen: 3

Gemeinderätin Jage kehrt wieder an den Platz zurück. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.3. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§52 LBO): Abbruch Garage, Neubau Wohnung, Wintergarten, Fitnessraum, Pool-Bereich, Lager und Überdachung, Flst. Nr. 570, Gemarkung Mindersdorf, Höhenstraße 8

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 22

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Vorlage vor.

BM Zindeler teilt auf Nachfrage eines GR mit, dass die Baugrenze bereits durch die bestehende Garage überschritten sei. Die Notwendigkeit der Befreiung ergibt sich, weil nun auf dem bestehenden Fundament der Wohnraum hergestellt und die Garage umgenutzt werden soll.

Ein Ratsmitglied ist der Meinung, dass die Stellplätze auf dem Grundstück nachgewiesen werden müssen, sonst wird auf der Straße geparkt.

BM Zindeler berichtet darüber hinaus, dass der harmonisierte Bebauungsplan aktuell noch nicht rechtskräftig sei.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben und der Überschreitung der Baugrenze das Einvernehmen zu erteilen. Einer Befreiung der Festsetzung von vier Stellplätzen wird nicht zugestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 7

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: 2 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 4

TOP 4. Baugesuche

4.4. Antrag auf Baugenehmigung im vereinf. Verfahren (§52 LBO): Erstellung von 4 Stellplätzen, Flst. Nr. 68/44, Gemarkung Kalkofen, Kratellen 20

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 23

BM Zindler erläutert das Vorhaben anhand der Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt dem Bauvorhaben und der Befreiung (Baugrenze) das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 5

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung über die künftigen Corona-Testungen in Kindergarten und Grundschule

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 24

BM Zindeler stellt die Sachlage anhand der Vorlage vor.

Gespräche zwischen BM Zindeler und dem Elternbeirat sowie einer anschließenden Umfrage in Kindergarten und Grundschule zeigten auf, dass ca. 80 Prozent der Eltern einen Umstieg von Antigentests zu sogenannten PCR-Pooltests befürworten.

BM Zindeler teilt dem Gremium mit, dass noch ein Vorrat von ca. 8.000 Stück im Wert von über 10.000 Euro existiert. Dies würde den Bedarf bis in den Mai abdecken.

Ein GR berichtet von Erfahrung mit beiden Varianten und hierbei gibt es bei Pooltestungen weniger Ausfallzeiten in Bezug auf Quarantäne. Verschiedene Räte sprechen sich jedoch dafür aus, die Vorräte noch zu einem größeren Teil aufzubreuchen, die Änderungen bei den Verordnungen abzuwarten und die neue Teststrategie frühestens ab 02. Mai 2022 zu starten.

Darüber hinaus wurde das Testzentrum der Fahrschulteam Schilf und Benkler in Liggersdorf lobend erwähnt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Änderung der Teststrategie in Grundschule und Kindergarten zu künftigen PCR-Pooltestungen das Einvernehmen zu erteilen. Die Umstellung soll nach den Ferien, frühestens ab dem 02. Mai 2022 oder zum Zeitpunkt einer Rückkehr zur Teststrategie umgesetzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 6

TOP 6. Beratung über Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik in der Grundschule, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 25

BM Zindeler stellt die Problematik anhand der Vorlage vor.

In der Korbinian-Brodmann-Grundschule wurde eine raumakustische Messung durchgeführt. Das Ergebnis zeigt, dass es Nachbesserungsbedarf in den Klassenräumen gibt, um Kinder mit einer Hörschädigung beschulen zu können.

Mehrere GR zeigen sich etwas verwundert darüber, dass ein 7 Jahre altes Schulgebäude ein solches Defizit aufweist. In der Folge wird darüber diskutiert, ob der zuständige Architekt die Raumakustik nicht ausreichend berücksichtigt hat.

BM Zindeler teilt mit, dass der Schulbau vor seinem Amtsantritt verortet war und er keine Aussage dazu treffen kann. Er kann jedoch den Architekten nach den raumakustischen Planungen oder zu zwischenzeitlich veränderten Anforderungen befragen.

Von einem GR wird vorgeschlagen, dass eine einfache Lösung mit akustischen Wandpaneelen umgesetzt wird. Der vorhandene Holzboden sollte auf keinen Fall verdeckt werden.

Ein anderes Ratsmitglied teilt mit, dass die Decke als Schallschutzdecke ausgeschrieben war und in dieser Form umgesetzt wurde. Er gibt darüber hinaus den Hinweis zu den Paneelen, dass es auch optisch ansprechende und natürliche Varianten aus Holzwolle gibt. Seiner Meinung nach sollte zunächst noch kein Architekt oder Ingenieur eingebunden werden.

BM Zindeler fasst zusammen, dass er den Architekten befragt und vorerst eine kleine Lösung umgesetzt werden soll. Es sollen Wandpaneele aus Holzwolle oder anderen natürlichen Stoffen beschafft und in einem Klassenraum durch den Bauhof befestigt werden. Nach einer Testphase und dem Feedback aus der Grundschule kann das weitere Vorgehen besprochen werden. An der bestehenden Decke und dem Boden sollen keine Veränderungen vorgenommen werden. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 7

TOP 7. Beratung und Beschlussfassung über die Förderung des Schwimmunterrichts in der Grundschule, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 26.

BM Zindeler stellt den Sachverhalt anhand der Vorlage vor.

Ein GR ist der Meinung, dass in der Vergangenheit bereits die Fahrten von den Eltern organisiert wurden. Auch im Jahr 2017 waren schon viele Eltern berufstätig und es war diesen trotzdem möglich den Fahrdienst für ihre Kinder zu gewährleisten. Es ist zwar auf der einen Seite keine große Summe, aber auf der anderen Seite wird in jeder Sitzung vom Sparen gesprochen. Außer Frage steht natürlich die Wichtigkeit, dass die Grundschulkinder das Schwimmen lernen sollen.

Von einem anderen GR wurde der Vorschlag unterbreitet, den Schwimmunterricht im Sommer im Naturbad durchzuführen. Dieser Weg wäre zu Fuß machbar.

Der Vorschlag eines GR, dass der Transport mit dem Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr durchgeführt werden könnte, wurde durch BM Zindeler aus versicherungs- und kostentechnischen Gründen abgewiesen.

BM Zindeler teilt auf Nachfrage mit, dass es mit dem Fahrplan des ÖPNV nicht zusammenpasst. Es gibt ein festes Zeitfenster für den Schwimmunterricht in Stockach.

Ein Ratsmitglied stellt den Antrag, dass nur 50 Prozent dieser vorgeschlagenen Kosten durch die Gemeinde Hohenfels übernommen werden sollen. BM Zindeler lässt darüber abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag nicht zu.

Ja-Stimmen: 1

Gegenstimmen: 10

Enthaltungen: 0

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der zusätzlichen Förderung des Schwimmunterrichts, in Höhe von ca. 1.600 Euro bis 2.500 Euro pro Schuljahr und solange es keine Übereinstimmung mit dem ÖPNV gibt, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 8

Gegenstimmen: 3

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 8

TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Radladers für den kommunalen Bauhof

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 27

BM Zindeler stellte das Ergebnis der Auswertung der fristgemäß eingegangenen Angebote anhand einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) vor und erwähnt, dass der Bauhof vorab drei unterschiedliche Fabrikate getestet hat.

Nach Auswertung der zugrundeliegenden Leistungs- und Zuschlagskriterien soll die Firma Aicheler aus Stockach, zum Angebotspreis von 87.104,12 Euro (brutto), den Auftrag erhalten. Zudem soll der vom TÜV abgenommene Beifahrersitz für 1.761,20 Euro (brutto) beschafft werden.

Ein GR erwähnt, dass die Leistungsbeschreibung sehr eng an einem speziellen Hersteller orientiert gewesen sei. Nach seiner Meinung hat der ortsansässige Händler dadurch kaum eine Chance gehabt und er könne dieser Vergabe so nicht zustimmen.

BM Zindeler teilt der Versammlung daher mit, dass im Vorfeld eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, welche sich intensiv mit dem künftigen Einsatz im kommunalen Bauhof und den technischen Möglichkeiten auseinandergesetzt hat. Entsprechend den örtlichen Anforderungen wurden Leistungsmerkmale, wie z.B. die Geschwindigkeit oder die Reifen, definiert und in die vorliegende Ausschreibung überführt.

Die Ausschreibung berücksichtigt Leistung, Funktion, Preis usw. und wurde neutral formuliert, so konnte jeder Hersteller ein Angebot unterbreiten.

Die Traktorzulassung ist ein wichtiges Kriterium in Bezug auf den Transport und das Anhängen von Lasten, diese war jedoch kein Bestandteil der Ausschreibung.

Der GR der Arbeitsgruppe teilt in der Diskussion mit, dass sehr viel Zeit für dieses Projekt aufgewendet wurde. Gerne hätten auch andere Räte mitwirken können, aber es habe sich im Vorfeld niemand bereiterklärt.

Ein weiteres Ratsmitglied stellt die Frage, wie der Bauhof zu den verschiedenen Modellen steht. BM Zindeler teilt dazu mit, dass Modelle von verschiedenen Herstellern ausprobiert wurden und letztlich könnte sich der Bauhof mit jeder Lösung arrangieren.

Auf den Antrag eines GR, dass noch einmal ein Angebot nachgereicht werden könnte, teilt BM Zindeler mit, dass es keinen objektiven Grund zur Aufhebung der Ausschreibung gibt. Es war ein transparentes und objektives Verfahren und gesetzt den Fall, dass ein heimatverbundenes Unternehmen nicht zum Zug gekommen ist, ist dies natürlich immer bedauerlich.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt	Sitzungs-/Beschluss-Nr. 3 / 8
TOP 8. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Radladers für den kommunalen Bauhof	

BM Zindeler schließt die Diskussion und begründet den Beschlussvorschlag damit, dass dies ein neutrales und formelles Verfahren ist und rechtliche Vorschriften eingehalten werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Beschaffung eines Radladers in Sonderlackierung bei der Aicheler Baumaschinen Service GmbH (Stockach), für den Angebotspreis von 88.865,32 Euro (brutto), das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 6

Gegenstimmen: 3

Enthaltungen: 2 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 9

TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungssatzung zur Satzung über das Einsammeln und Befördern von Abfällen unter Berücksichtigung des Vorranges von Vermeidung, Trennpflicht und Verwertung (Abfallwirtschaftssatzung)

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 28

BM Zindeler stellte den Sachverhalt anhand der Vorlage dar.

In Bezug auf die bereits am 15.12.2021 beratene und verabschiedete Satzung ergaben sich kleine Änderungen, welche jedoch keinen Einfluss auf die Gebühren haben.

Auf Nachfrage eines GR teilt Kämmerer Herr Ossola mit, dass die Jahresgebühr in drei Raten fällig ist. Die Gebühren werden je nach Anmeldemonat, anteilig für das laufende Jahr, erhoben.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt, der vorliegenden Änderungssatzung, das Einvernehmen zu Erteilen

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 10

TOP 10. Anträge aus dem Gemeinderat

10.1 Mobilfunk - Vertrag mit der Telekom

Aus dem GR wurde auf einen Antrag hinsichtlich vertraglicher Beschränkungen der Immissionen bei Funkmaststandorten hingewiesen. BM Zindeler erläuterte, dass die darin enthaltene Forderung in dieser Form nicht umsetzbar ist. Aus Sicht der Verwaltung ist es daher auf jeden Fall angeraten einen Rechtsbeistand hinzuzuziehen, um die Möglichkeiten seitens der Gemeinde Hohenfels zu prüfen. Darüber soll in der kommenden Sitzung beraten werden.

10.2 Egelsee - Sickermulde

Eine Gemeinderätin teilt mit, dass im Bereich der Sickermulde im interkommunalen Gewerbegebiet „Egelsee“, OT Kalkofen, aktuell Pflasterarbeiten durchgeführt werden. BM Zindeler ist nichts bekannt, er wird den Hinweis weiterleiten und die Prüfung veranlassen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **16. März 2022**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

3 / 11

TOP 11. Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Auf Nachfrage erwähnt BM Zindler, dass er den ehrenamtlichen Helfern am Gemeindehaus, OT Mindersdorf bereits die Unterstützung bei einem kleinen Helferfest zugesagt habe. -/-

Bürgermeister:

Gemeinderat:

Schriftführer:

TOP 11

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



1. Aktuelle Fallzahlen: **95** (505 Gesamt)



2. Biotopverbundplanung: Auftakt am 17.03.2022



3. PENDLA: Einführung



4. Ehrenamtliches Engagement in Mindersdorf



- Sanitäranlagen
- Turnhalle usw.

